

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Andreas Güttler
Wilhelmshöher Allee 19 – 21

34117 Kassel

LANDKREIS KASSEL
Eingang : 08.04.2022
Abtl.: KTV / 160

DIE LINKE.

Jürgen Kehr
Roswitha Weispfennig
Jan Kersting

Schillerstraße 21
34117 Kassel

kreistagsfraktion@die-linke-landkreis-kassel.de

Kassel, den 08.04.2022

Sehr geehrter Herr Güttler,

bitte nehmen Sie folgenden Berichts Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 23.05.2022.

Berichts Antrag: Momentane Situation beim Gesundheitsamt

Vorbemerkung

Die seit nun über 2 Jahren herrschende Pandemie hat in nicht unbedeutendem Umfang aufgezeigt, dass es erheblichen Bedarf gibt, die Gesundheitsämter für eventuell kommende Pandemien auszustatten.

Aber auch in Bezug auf die Digitalisierung, Vernetzung und die Datenlage braucht es sicher noch einige Investitionen.

Genauso wichtig ist die personelle Ausstattung. Trotz Pandemie müssen die standardmäßigen Aufgaben des Gesundheitsamtes sichergestellt sein.

Der Kreisausschuss wird gebeten zu nachfolgenden Fragen zu berichten:

1. Wie viele Menschen sind aktuell im Gesundheitsamt Region Kassel beschäftigt?
In Vollzeit, in Teilzeit (unter Angabe der Wochenarbeitsstunden) oder auch befristet.
Die Antwort ist bitte nach Professionen aufzugliedern.
2. Konnten durch die Pandemie die allgemeinen Aufgaben des Gesundheitsamtes ohne deren Einschränkungen bewältigt werden?
3. Mussten Aufgaben eingeschränkt oder zurückgestellt werden?
Wenn ja, welche und über welche Zeiträume?
4. Sind Menschen vom Robert-Koch-Institut zur Unterstützung aktiv?
Wenn Ja – Wie viele?
5. Können aktuell die Infektionsketten nachverfolgt und unterbrochen werden?
6. Wie begleitet und berät das Gesundheitsamt Schulen, Kitas und Senioreneinrichtungen bezüglich Infektionen und dem Umgang damit?
7. Welche Vorkehrungen werden bzw. wurden in den unter Punkt 6 genannten Einrichtungsgruppen getroffen, um erneute Infektionen zu vermeiden?
8. Welche Maßnahmen sind aktuell geplant, um die Impfquote zu erhöhen?
Wie soll die Datenlage verbessert werden, um zu wissen, wie viel geimpfte und ungeimpfte Menschen im Kreis zu verzeichnen sind?
9. Welche Vorkehrungen wurden getroffen zur Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht?

10. Kann schon von einer Arbeit im Regelbetrieb gesprochen werden, da mit der Omikron Variante, eine handhabbare grippeähnliche Situation entstanden zu sein scheint?

Mit solidarischen Grüßen



Jan Kersting
Stellv. Fraktionsvorsitzender